



Sydney McConnell & Martin Munzel

# Schnelleinstieg in SAP®

2., erweiterte Auflage

- ▶ SAP-Grundbegriffe verständlich erklärt
- ▶ HANA und Fiori verändern die SAP-Welt
- ▶ einfach navigieren in SAP ERP
- ▶ praxisnahes Lernen anhand ergänzender Videos

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	<b>7</b>
<b>1 Einführung in SAP und in ERP-Standardsoftware</b>	<b>11</b>
1.1 Was ist ein ERP-System?	11
1.2 Die Geschichte der SAP in Kürze	13
1.3 Vor- und Nachteile von Standardsoftware	18
<b>2 Grundlagen von SAP ERP</b>	<b>23</b>
2.1 Navigation und Benutzeroberfläche	23
2.2 Integration	40
2.3 Transaktionen	54
2.4 Organisationseinheiten	61
2.5 Stammdaten	69
2.6 Überblick über die einzelnen Module in SAP ERP	73
2.7 Länderspezifische Lösungen und Branchenlösungen	95
2.8 Einführung in ABAP	97
2.9 Sicherheit und Berechtigungen	102
2.10 Erweiterungspakete	103
<b>3 SAP-Produktüberblick</b>	<b>105</b>
3.1 Lösungen für kleine bis mittelständische Unternehmen	105
3.2 Business Intelligence (BI)	108
3.3 Customer Relationship Management (CRM)	122
3.4 Supplier Relationship Management (SRM)	126
3.5 Supply Chain Management (SCM)	126
3.6 Governance, Risk and Compliance (GRC)	128
3.7 NetWeaver	131
3.8 SuccessFactors	133
3.9 Neue Entwicklungstrends	138

<b>4</b>	<b>Fazit</b>	<b>157</b>
<b>A</b>	<b>Die Autoren</b>	<b>160</b>
<b>B</b>	<b>Index</b>	<b>162</b>
<b>C</b>	<b>Disclaimer</b>	<b>167</b>

## 2 Grundlagen von SAP ERP

Dieses Kapitel beginnen wir mit der Betrachtung der SAP-ERP-Benutzeroberfläche und der wichtigsten Weiterentwicklungen, die diese im Laufe der Zeit erfahren hat. Nachdem wir Ihnen gezeigt haben, wie man im System navigiert, gehen wir näher darauf ein, wie in SAP ERP Geschäftsprozesse integriert und durchgeführt werden. Anschließend sehen wir uns SAP-Transaktionen, -Module und -Lösungen für verschiedene Länder und Branchen an. Wir geben Ihnen zudem einen Überblick, wie SAP Informationen mithilfe von Organisationseinheiten und Stammdaten organisiert. Zum Abschluss des Kapitels erhalten Sie noch eine kurze Einführung in die SAP-Programmiersprache ABAP und wir streifen die Themen Sicherheitsaspekte, Berechtigungen sowie Erweiterungspakete (auch als »Enhancement Packages« bezeichnet).

### 2.1 Navigation und Benutzeroberfläche

SAP ERP ist ein umfangreiches Softwaresystem mit einer großen Anzahl von Transaktionen und zahlreichen Möglichkeiten, darin zu navigieren. In diesem Kapitel zeigen wir Ihnen die Grundlagen, wie Sie sich im ERP-System bewegen können. Zunächst erfahren Sie, wie Sie sich am System anmelden. Anschließend werden wir Ihnen demonstrieren, wie Sie die Menüleiste nutzen, die Statusleiste prüfen und den Menübaum verwenden. Sie lernen verschiedene Möglichkeiten kennen, auf Ihre häufig genutzten Geschäftsvorgänge zuzugreifen und sich von einem System abzumelden.

#### 2.1.1 Anmelden

Wie bereits erwähnt, handelt es sich bei SAP um ein Client/Server-System, auf das viele verschiedene Benutzer gleichzeitig zugrei-

fen können. Das System an sich wird basierend auf einer Datenbank ausgeführt, die sich auf einem oder mehreren sogenannten *Servern* befindet. Ein Server ist ein Computer, der für andere Computer, die als *Clients* bezeichnet werden, Services bereitstellt. Bei einem SAP-System bestehen diese Services darin, eine Datenbank zur Verfügung zu stellen, die SAP-Systeme darauf auszuführen und den Clients Zugriff auf das SAP-System zu gewähren.

### Verbindung zum SAP-Server



Sie können mit dem SAP-System nur dann arbeiten, wenn Ihr Computer, d. h. einer der Clients, über ein Netzwerk (dies kann ein lokales Netzwerk Ihres Unternehmens oder eine Internetverbindung sein) mit einem der Server verbunden ist.

Jegliche Arbeiten, die Sie im SAP-System ausführen, werden auf dem Server gespeichert und nicht auf Ihrem eigenen Computer. Das bedeutet auch, dass Sie Ihre Arbeit sichern müssen, bevor Sie die Verbindung zum Server trennen. Andernfalls geht diese Arbeit verloren.

Zur Anmeldung an Ihrem SAP-System verwenden Sie das Programm *SAP Logon* oder das SAP-Logon-Pad (siehe Abbildung 2.1). Auf der Registerkarte für die Systeme finden Sie alle SAP-Systeme, die Ihnen in Ihrem Unternehmen zur Verfügung stehen (in unserem Beispiel ist es lediglich ein System). Wählen Sie das System aus, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und drücken Sie auf ANMELDEN. Alternativ können Sie auch auf die Systembeschreibung doppelklicken.

Dadurch wird das SAP-Anmeldebild geöffnet, in dem Sie Ihre Anmelde-daten eingeben (siehe Abbildung 2.2). Als Erstes müssen Sie nun den *Mandanten* auswählen. Der Mandant ist die höchste Organisationseinheit in einem SAP-System, und er wird verwendet, um verschiedene Unternehmen getrennt voneinander zu verwalten. In Abschnitt 2.4 erfahren Sie Näheres über Organisationseinheiten. In diesem Beispiel

verwenden wir zum Anmelden den Mandanten 850. Als Nächstes müssen Sie Ihren Benutzernamen eingeben. In der Regel erhalten Sie diesen vom SAP-Administrationsteam Ihrer IT-Abteilung zusammen mit dem Initialkennwort, das Sie direkt unterhalb des Benutzernamens eingeben. Wählen Sie anschließend die Systemsprache, in der Sie arbeiten möchten. In unserem Fall geben wir DE für »Deutsch« ein.

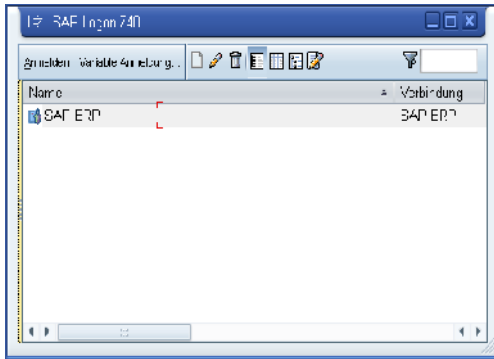



Abbildung 2.1: Das SAP-Logon-Pad

SAP	
Neues Kennwort	
Mandant	850
Benutzer	munzel
Kennwort	*****
Anmeldesprache	DE

Abbildung 2.2: Das SAP-Anmeldebild

Sobald Sie alle Anmeldedaten eingegeben haben, drücken Sie entweder die Eingabetaste auf Ihrer Tastatur, oder Sie wählen die Drucktaste  in der linken oberen Ecke des Bildes.

## Falsches Kennwort



Falls Sie dreimal nacheinander ein falsches Kennwort eingeben, sperrt das System automatisch Ihr Benutzerkonto. In diesem Fall müssen Sie sich an Ihren Systemadministrator wenden, damit Ihr Konto wieder entsperrt wird.

Bei der ersten Anmeldung am System werden Sie aufgefordert, umgehend Ihr Kennwort zu ändern (siehe Abbildung 2.3). Geben Sie das neue Kennwort in das entsprechende Feld ein, und wiederholen Sie es noch einmal unter **KENNWORT WIEDERHOLEN**. Bitte berücksichtigen Sie, dass SAP bei Kennwörtern zwischen Groß- und Kleinbuchstaben unterscheidet.



Abbildung 2.3: Eingabeaufforderung für das Kennwort

Sobald Sie sich am System angemeldet haben, gelangen Sie zum SAP-Hauptbild. Nun können Sie mit der Arbeit in SAP ERP beginnen.

## 2.1.2 Die Benutzeroberfläche von SAP ERP

Das SAP-Hauptbild wird als »SAP Easy Access« bezeichnet (siehe Abbildung 2.4). Es besteht aus einer Reihe verschiedener Elemente, die wir nachfolgend erläutern.

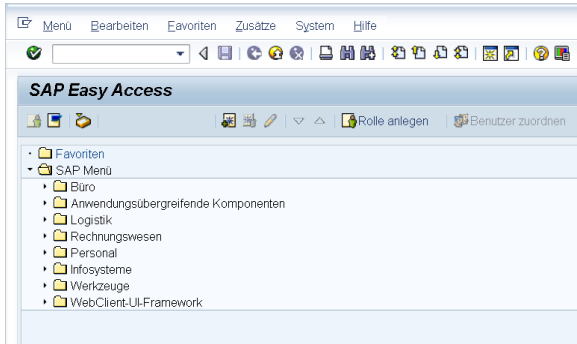


Abbildung 2.4: SAP Easy Access

Ganz oben auf dem Bild wird die Menüleiste angezeigt. Von den unterschiedlichen Einträgen im Menü sind die beiden Einträge SYSTEM und HILFE immer verfügbar. Im Untermenü SYSTEME (siehe Abbildung 2.5) können Sie Ihr Passwort ändern (im Menüpunkt BENUTZERPROFIL) oder Standardwerte für eine Reihe von Parametern wie Buchungskreis, Datumsformat, Dezimalschreibweise und Standarddrucker festlegen.

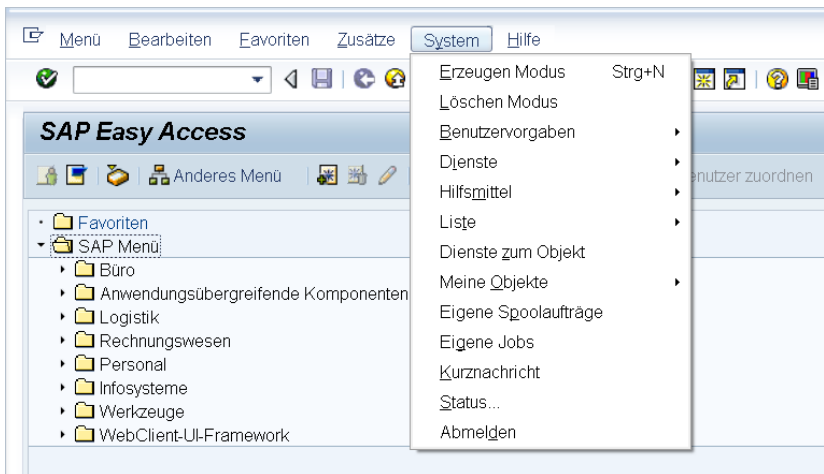


Abbildung 2.5: Das System-Menü



# B Index

## A

ABAP (Advanced Business Application Programming) 97  
Abrechnungs- und Einnahmenmanagement 123  
Absatz-, Bestands- und Produktionsplanung 128  
Access Control 128  
Advanced Planning and Optimization (APO) 127  
Agiles Marketing 123  
Alert-Management-System 133  
Analysis für Office 115  
Analytische App 39  
APO 127  
Arbeitgeberleistungen 135  
Arbeitsplan 87  
Audit-Kontrolle 120  
automatischer Zahllauf 49

## B

Benutzungsoberfläche 146, 147  
Berechtigung 103, 129  
Bestand 86  
Bestellanforderung 46, 85  
Bestellung 46  
BEx Analyzer 111  
BEx Broadcaster 111  
BEx (Business Explorer) 115  
BEx Query Designer 111  
BEx Web 111  
BI 145  
BPC 120  
BPC für Microsoft 120  
BPC für NetWeaver 120

Branchenlösung 96  
buchhalterische Ergebnisrechnung (CO-PA) 82  
Buchungskreis 58  
Business ByDesign 108, 154  
BusinessObjects 113, 142  
Business Planning and Consolidation (BPC) 120, 142  
Business Warehouse (BW) 110, 142

## C

CJ20N 94  
Cloud 143  
Controlling (CO) 73, 144  
CO-PA. Siehe Ergebnisrechnung  
CRM 124. Siehe Customer Relationship Management  
Crystal Reports 114  
Customer Relationship Management (CRM) 18, 122

## D

Dashboard 113, 115  
Data Warehouse 110  
Datenbank 139  
Datenvisualisierung 117  
Debitorenbuchhaltung 76, 89  
Design Studio 115  
Dimension 113, 122  
Disclosure Management 122  
Document Relationship Browser 74

**E**

Echtzeitanalyse 139  
 E-Commerce 123  
 Einkauf 85  
 Einzigartige Kundenerlebnisse 123  
 Empfehlungsmanagement 136  
 Enterprise Data Warehouse (EDW) 109, 113  
 Enterprise Performance Management (EPM) 119  
 Enterprise Workspaces 132  
 Ergebnisrechnung 81  
 Ergebnis- und Marktsegmentrechnung. Siehe Ergebnisrechnung  
 Erweiterungspaket 103  
 Europäisches System zur Kontrolle der Beförderung verbrauchsteuerpflichtiger Waren (EMCS) 130  
 Excel 115, 117  
 Excel-Add-in 112, 120  
 Exportmanagement 130  
 Extended Warehouse Management 128

**F**

F110 49  
 Finanzwesen (FI) 73, 144  
 Fiori 36, 39, 149, 151  
 Flash 115  
 Flavor 153  
 Flavor-Galerie 153  
 Funktionstrennung 103, 128

**G**

GAAP 122  
 Global Trade Services (GTS) 129  
 Governance, Risk and Compliance (GRC) 128  
 GTS 131

**H**

HANA 139, 142, 144, 151  
 Handel 123  
 Hauptbuch 74, 75, 77, 78  
 HTML5 115  
 Human Capital Management (HCM) 133  
 Human Resources (HR) 95, 133

**I**

IFRS 122  
 Infoblatt 39  
 InfoCube 109  
 InfoProvider 109  
 Infrastruktur 107  
 In-Memory 139  
 Innovation 138

**J**

Journey Map 143

**K**

Kachel 153  
 kalkulatorische Ergebnisrechnung (CO-PA) 82  
 Kennzahl 111  
 kleine Unternehmen 105

Kondition 90  
Konsolidierungen 120  
Kontenplan 75  
Kooperative Angebots- und  
Auftragsabwicklung 124  
Kooperative Vertriebsunterstüt-  
zung 124  
Kostenstellenrechnung 79  
Kreditorenbuchhaltung 77  
Kundenanalyse in Echtzeit 123  
Kundenauftrag 149  
Kundenstammdaten 89  
Kurztext 72

## L

Lagerverwaltung 128  
länderspezifische Lösung 96  
Langtext 72  
Leistungskennzahl (Key Perfor-  
mance Indicators, KPIs) 39  
Logistik 83, 94  
Lohn- und Gehaltsabrechnung  
95, 135  
Lumira 117  
Ressourcen 119

## M

Marketing 122, 123  
Materialart 84  
Materialstamm 84, 146, 149  
Materialwirtschaft 83  
ME21N 46  
ME51N 46  
Merkmal 111, 122  
MIGO 48  
MIRO 48  
MM 86

mobil 115, 117, 148  
MRP 46, 88  
MultiProvider 109

## N

NetWeaver 115, 131  
NetWeaver Business Client  
(NWBC) 154  
Netweaver Information Lifecycle  
Management 133  
NetWeaver Portal 131, 132  
Workspace 132  
Netzplan 94  
NWBC 154

## O

Omnichannel-Commerce-Ma-  
nagement 123  
Organisationseinheit 102  
Organisationsstruktur 94

## P

parallele Ledger 75, 78  
Parallelverarbeitung 139  
Personalisierung 153  
Personalverwaltung 135  
Personas 36, 37, 151, 153, 154  
Planung 120  
Portal Wikis 132  
PowerPoint 115  
Preisfindung 90  
Produktionsabweichungen 80  
Produktionsplanung 88  
Produktkosten-Controlling 80  
Profitability and Cost Manage-  
ment (PCM) 122  
Programmierung 97

Project Builder 94  
Projektplantafel 94, 95  
Projektstrukturplan (PSP) 93  
Projektsystem (PS) 93  
Prozesskostenrechnung (PKR)  
122

## Q

Qualitätsmanagement (QM) 92

## R

Rechnungswesen 73, 94  
Regelungen des internationalen  
Waffenhandels (ITAR) 130

## S

S/4HANA 144  
SaaS (Software as a Service)  
107  
Sachkonto 58, 68  
SAP Business One 105  
SAP Business Suite 4 SAP  
HANA 144  
SAP HANA 139  
SAP-Konfiguration 97  
SAP Solution Manager 133  
SAP UX Design Services 39  
SCM 126  
SFW5 104  
Simple Finance 148  
spaltenbasiert 140  
spezielle Ledger 75  
Sprache 96  
SRM 126  
Stammdaten 69, 80, 95  
Stammdatenverwaltung für den  
Handel 123

Steuerung der Vertriebsleistung  
124

Stückliste 87

SuccessFactors 133, 135  
Performance & Goals 138  
Succession & Development  
138

Supplier Relationship Manage-  
ment (SRM) 126

Supply Chain Management  
(SCM) 126

## T

Talentmanagement 135  
Trainingsmanagement 95  
transaktionale Anwendung 39,  
149

## U

Universum 113  
Upgrade 103  
User-Exit 98

## V

VA01 149  
Verfügbarkeitsprüfung 90  
Verkauf über Contact-Centers  
124  
Vertrieb (SD) 89  
Vertriebsprozess 89  
Vertriebstool 124  
Visualisierung 113

## W

Wareneingang 48  
WebIntelligence (WebI) 113

## **X**

XBRL 122

Xcelcius 115

## **Z**

Zahlungsabwicklung 89

Zahlungsweg 49

Zeiterfassung 95